

3 Betriebe aus Boppard als „Welterbe-Gastgeber“ ausgezeichnet

Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal zeichnet die ersten 15 Betriebe der Qualitätszertifizierung „Welterbe-Gastgeber“ aus, darunter 3 Betriebe aus Boppard.

Am 13. Dezember 2007 wurden insgesamt fünfzehn Betriebe aus der Gastronomie und Hotellerie im Welterbetal erstmals durch den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal zum „Welterbe-Gastgeber“ ausgezeichnet, darunter die 3 Bopparder Betriebe Best Western Bellevue Rheinhotel, Park Hotel Bad Salzig und die Ferienwohnung Gronen in Boppard-Oppenheim.

Von den 22 für das Zertifizierungsverfahren angemeldeten Betrieben wurde 15 Betrieben nach erfolgreicher Auswertung und Überprüfungen vor Ort die entsprechende Auszeichnung durch den Vorsitzenden des Zweckverbandes Herrn Landrat Fleck überreicht.



Der Vorsitzende des Zweckverbandes Herr Landrat Fleck (2.v.l.) bei der Gratulation der 3 ausgezeichneten Welterbe-Gastgeber aus Boppard: v.l.n.r. Frau Gawel vom Best Western Bellevue Rheinhotel in Boppard, Frau Joswig vom Park Hotel Bad Salzig und Frau Gronen von der Ferienwohnung Gronen in Boppard-Oppenheim.

Die Zertifizierung wurde gemeinsam mit dem Europäischen Tourismusinstitut Trier (ETI) und dem Arbeitskreis Tourismus des Zweckverbandes entwickelt um der ausgezeichneten Destination und der Verpflichtung des Welterbestatus gerecht zu werden. Voraussetzung zur Teilnahme an der Welterbe-Gastgeber-Zertifizierung ist das Bestehen des Qualifizierungsverfahren „SQ 1“.

Bei der zusätzlichen Qualifizierung als „Welterbe-Gastgeber“ werden vor allem Themen rund um das Welterbe Oberes Mittelrheintal behandelt. Besonders der regionale Bezug und damit die besondere Verbindung zum UNESCO Welterbe heben die Zertifizierung der Welterbe-Gastgeber von anderen Auszeichnungen ab. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 2 Jahren. Danach kann durch eine erneute Überprüfung die Re-Zertifizierung erreicht werden oder die nächst höhere Stufe des Premiumbetriebes angestrebt werden.

Besonders erfreulich findet der Vorsitzende Landrat Fleck die homogene Verteilung der neuen Welterbe-Gastgeber über das gesamte Welterbegebiet und auf beiden Rheinseiten. Auch die Teilnahme der unterschiedlichen Betriebsformen von Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen bis hin zu Wirthäusern und einem Ferienhof macht die Bedeutung dieser Initiative deutlich. „Das ist eine hervorragende Möglichkeit unsere heimischen Betriebe zu fördern und den Qualitätsaspekt in den Vordergrund zu stellen. Und noch mehr freut uns die überraschend hohe Resonanz bei den Betrieben“ so der Verbandsvorsteher Bertram Fleck. „Nicht zuletzt deswegen haben wir uns entschlossen, die Zertifizierung auch auf weitere tourismusrelevante Dienstleistungen auszuweiten.“

Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass mit der Ferienwohnung Gronen die erste Ferienwohnung im gesamten Mittelrheintal mit dem Qualitätssiegel „Welterbe-Gastgeber“ ausgezeichnet wurde.

Frau Gronen hofft jedoch, dass sich neben den Gastronomen und Hoteliers noch weitere Ferienwohnungsbesitzer zu dieser Zertifizierung entschließen, denn ein dichtes Netzwerk zwischen den unterschiedlichsten serviceorientierten Betrieben der Region bietet die Chance, den Gästen einen außergewöhnlichen „Rund-um-Service“ anbieten zu können.

Die Grundlage dieses Artikel bildet die Presseinformation des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal

Wellmicher Str. 25, 56346 St. Goarshausen

Projektbüro: Markus Schaffrath, Nadya König-Lehrmann

Tel.: 06771-599445, Fax: 06221-599607

Email: m.schaffrath@giu.de; n.koenig@giu.de; info@welterbe-oberes-mittelrheintal.de